Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johann Baptist Schuster

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johann Baptist Schuster

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 23. Februar 1887, # 3. Juni 1952

Priesterweihe in Eichstätt,

Kaplan in Gungolfing,

1913 Eintritt in den Jesuitenorden in Tisis,

1918/19 Terziat in Exaten,

1921 Professor für Ethik in Valkenburg,

1925/26 Professor für christliche Philosophie in Innsbruck,

1926 Professor für Moralphilosophie in Pullach,

1927 - 1942 zusätzlich Studienpräfekt,

1928 Letzte Gelübde,

1934 zusätzlich Professor für Philosophiegeschichte in Pullach.

Quellen und Literatur:

Schuster, Johann B., in: Schatz, Klaus, Geschichte der deutschen Jesuiten (1814-1983), Bd. 5: Glossar, Biogramme, Gesamtregister, Münster 2013, S. 358.

GND: 1055125965
VIAF: 44756880

Empfohlene Zitierweise: Johann Baptist Schuster, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/23662. Letzter Zugriff am 06.05.2024.